

Wangen hilft Hospiz mit 10 000 Euro

Krankenpflegeverein unterstützt Projekt

Der Evangelische Krankenpflegeverein Wangen unterstützt das stationäre Hospiz in Göppingen mit 10 000 Euro. Bis Jahresende soll das Gebäude in Faurndau fertig sein. Nächstes Jahr soll es eröffnet werden.

Kreis Göppingen. Der Evangelische Krankenpflegeverein Wangen hilft mit einer Spende von 10 000 Euro, das künftige stationäre Hospiz in Göppingen einzurichten. Pfarrer Thomas Wolf, Vorsitzender des Krankenpflegevereins, hat den Scheck jetzt vor dem Wangener Rathaus an den Bundestagsabgeordneten Klaus Riegert, dem Vorsitzenden des Vereins „Hospiz im Landkreis Göppingen“, übergeben. Riegert nutzte die Gelegenheit, Bürgermeister Daniel Frey und Pfarrer Wolf über den aktuellen Baufortschritt beim Bau des Hospizes in

Faurndau zu informieren. Bis Jahresende wird das Gebäude fertig gestellt sein, anschließend erfolgt die Einrichtung und ab Ostern im kommenden Jahr steht es für Menschen, die in ihre letzte Lebensphase treten, offen. Der ehrenamtliche Geschäftsführer des Hospizvereins, Georg Kolb, berichtete, dass in den kommenden Tagen das Einstellungsverfahren der künftigen Hos-

Klaus Riegert:
„Wir sind für jede Spende dankbar“

pizleitung abgeschlossen sein wird. Außerdem würde derzeit die Gestaltung des „Raums der Stille“ zusammen mit den beiden evangelischen und katholischen Dekanen geplant. Riegert fasste abschließend zusammen: „Wir sind richtig gut auf dem Weg und sind für jede Spende und Unterstützung dankbar.“



Freude über den 10 000-Euro-Scheck für das stationäre Hospiz in Göppingen: Der Geschäftsführer des Hospizvereins, Georg Kolb, der Vorsitzende Klaus Riegert, Pfarrer Thomas Wolf und Bürgermeister Daniel Frey (v.l.). Foto: Giacinto Carlucci



NWZ 21.9.12